

TV- Rees Völkerball unter den Top 10 in Deutschland

Am vergangenen Wochenende machte sich die Völkerball- Damenmannschaft des TV Rees auf den Weg ins ca.350 km entfernte Rodenkirchen. Es gehört dem niedersächsischen Turnerbund an und gilt als Hochburg des deutschen Völkerballes. Die Stimmung der Reeser Mannschaft war schon bei der Hinreise sehr gut, war man doch zurecht stolz, sich, wie in den letzten Jahren auch, für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft qualifiziert zu haben. Begleitet unter den Klängen der Deutschlandhymne zog die Mannschaft zusammen mit den konkurrierenden Mannschaften aus dem Saarland, aus Westfalen und natürlich aus Niedersachsen in die Halle ein. Aus dem Rheinland war neben dem TV Rees auch der SV Spellen zugegen. Den Damen des TV Rees gelang ein grandioser Start. Gleich beim Auftaktspiel gewannen sie beide Sätze klar gegen SV Schöning. So oft der TV Rees auch schon bei dem Meisterschafts- Wettkampf dabei war, ein solcher Erfolg, gleich zu Beginn, war ihnen bisher noch nie gelungen. In den folgenden Spielen gegen Esche- Haftenkamp und Stennweiler unterlag man dann jedoch den Gegnern und konnte hier keine weiteren Punkte holen. Ein anderer Gruppenegegner des TV Rees war der in den letzten beiden Jahren amtierende Meister WT Loppersum. Die Mannschaft des WT Loppersum trat siegessicher gegen die Reeser Damen an. Der erste Satz ging fast wie erwartet- klar an den WT Loppersum. Im zweiten Satz jedoch wurden die Loppersummer Spielerinnen dann aber von der neu aufgetretenen Stärke in der Reeser Mannschaft überrascht und mussten einen verlorenen Satz in Kauf nehmen und an Rees einen Siegpunkt abtreten. Wie sich im Laufe der Spiele des Wochenendes zeigte, war das der einzige Satz, den die Meister hier verloren hatten. In allen anderen Spielen schlug der WT Loppersum die Gegner haushoch. Bei den Reeser Spielerinnen war die Freude riesig, diesen Punkt gerade von solch einem starken Gegner erhalten zu haben. Dies galt für sie als größter Erfolg des Wochenendes. Überhaupt ist die Mannschaft aus Rees immer positiv gestimmt und lässt sich von Niederlagen nicht runterreißen, sondern freut sich über jeden noch so kleinen und erst recht größeren Erfolg. Diese Einstellung macht die Mannschaft aus und bei nur wenigen ist der Teamgeist so vorbildlich wie bei den Reeser Spielern.

Das zeigt sich allein schon dadurch, dass Spieler aus der Jugendmannschaft extra mitgereist waren, um kräftig auf der Tribüne die Damen des TV Rees mit Trommeln und Zurufen anzufeuern.

Weitere Spieler aus der Jugend, von den Schülern und auch noch von den Frauen hielten stetig Kontakt über die Entwicklungen bei den laufenden Spielen. Den heutigen medialen Möglichkeiten sei Dank. Von den insgesamt 16 aktiven Damen-Spielerinnen des TV konnten aufgrund anderer Termine oder Verletzungen nur 8 in Rodenkirchen aktiv dabei sein. Dieser Umstand machte es erforderlich, dass alle 8 Spielerinnen stetig mitspielen mussten und nicht ausgewechselt werden konnten. Das zehrte natürlich an den Kräften, aber die Reeser hatten schon zu Beginn des Turnieres mehr erreicht, als in den Jahren zuvor, wo es oft schwerfiel, überhaupt irgendeinen Satz zu gewinnen. Am Ende des Wochenendes blickte Trainerin Heike Stader zufrieden zurück und ließ ihren Freudentränen freien Lauf. Da sich keiner verletzt hatte und alle gut gelaunt waren, hielt sich die Enttäuschung, sich am Ende mit Platz 10 zufrieden geben zu müssen, in kaum spürbaren Grenzen.

Die Meisterschaft im Völkerball mitzuerleben ist für Spieler und Zuschauer ein emotionales und spannendes Erlebnis und Heike Stader wünscht sich nichts mehr, als dass auch Rees in einer der nächsten Jahre Ausrichter sein darf. Bisher scheiterte es daran, dass die Klassenräume in Rees laut Aussage der Stadt nicht als Übernachtungsmöglichkeit gegeben werden können.

In Rodenkirchen war das kein Problem und die Mannschaften konnten sich hier bei Rundum-Versorgung wohl fühlen. Als Spielerinnen für die Reeser Mannschaft waren dabei:

Heike Stader, Carolin Schmitz, Nicole Schmidt, Carina Joris, Inge Martini, Inga Dumke, Cora

